

Betreff:

**Fuß- und Radwegbereich an der Straßenbahnendhaltestelle
Anklamstraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.09.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)

23.09.2015

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, mitzuteilen, aus welchen Gründen der Rad- und Fußgängerbereich, parallel laufend zur Straßenbahnendhaltestelle an der Anklamstraße, verschmälert wurde.

Begründung:

Nach Mitteilung von Bürgern ist der früher unbefestigte Teil des Radweges an der Endhaltestelle jetzt mit Rasen bepflanzt. Hierdurch ist de facto eine Verschmälerung des Fußgänger- und Radfahrbereichs eingetreten. Bei gehäuftem Passanten- und Radfahrverkehr, gerade nach Schulschluss, kommt es hier immer wieder zu gefährlichen Kollisionen zwischen Fußgängern und Radfahrern sowie aus- und einsteigenden Fahrgästen. Es wird daher gebeten, zu prüfen, ob hier nicht eine Verbreiterung um ca. einen Meter erfolgen kann.

Gez.

Christiane Jaschinski-Gaus

Anlage/n:

keine